

Rückert, Friedrich: [immer that ich ihren Willen] (1827)

1 Immer that ich ihren Willen
2 Meiner Dichtung, und sie meinen;
3 Herzbedürfnisse zu stillen,
4 Seh' ich immer sie erscheinen.
5 Und so kommt sie nun, zu weinen
6 Mit mir um zwei theure Schatten;
7 Sollten wir's uns nicht gestatten?

8 Die von mir das Leben hatten,
9 Haben es zu früh verloren;
10 Soll die Mutter ihrem Gatten
11 Haben sie umsonst geboren?
12 Nein, ich hab' es mir geschworen,
13 Euer Leben fort zu dichten,
14 Daß mir nichts es kann vernichten.

(Textopus: [immer that ich ihren Willen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46516>)